



The Impossible © Ascot Elite Entertainment Group

Das Ferienparadies wird zur Hölle

VON ANDY SCHINDLER-WALCH

● **Am 26. Dezember 2004 wird durch ein schweres Erdbeben ein Tsunami ausgelöst. Die riesige Flutwelle erreicht die Menschen völlig unvorbereitet und verursacht vor allem in Südostasien Tod und Verwüstung. Von dieser Katastrophe und dem Überlebenskampf einer Familie erzählt der Spielfilm «The Impossible».**

Im Film «The Impossible» wird von der Familie Bennett erzählt, die im Dezember 2004 Ferien in einer idyllischen Anlage in Phuket an der thailändischen Küste macht. Henry Bennett (Ewan McGregor), seine Frau Maria (Naomi Watts) und die drei gemeinsamen Söhne Lucas (Tom Holland), Thomas (Samuel Joslin) und Simon (Oaklee Pendergast) baden, lesen und lachen. Sie haben Freude an der gemeinsamen Ferienzeit. Am zweiten Weihnachtstag, dem 26. Dezember, entspannt sich das Ehepaar am Swimmingpool der Anlage und spielt mit seinen Kindern. Gleichzeitig zieht sich das Meer zurück und sammelt sich zu einer riesigen Flutwelle, die daraufhin auf die Küste zurollt.

Die Familie Bennett wird völlig unvorbereitet vom Tsunami getroffen. Ungläubig sieht

Maria die Wasserwand auf sich zukommen, während Henry geistesgegenwärtig noch nach Thomas und Simon greifen kann. Die riesige Flutwelle erreicht mit enormer Kraft den Strand, reisst alles mit sich und dringt bis ins Hinterland vor. Menschen und Tiere werden einfach weggespült, Häuser und Anlagen zerstört, Palmen zerfetzt und entwurzelt. Hinter Maria zersplittert ein grosses Aquarium und als sie es, gefangen in den Wassermassen, wieder an die Oberfläche schafft, sieht sie in einiger Entfernung ihren Sohn Lucas, der gegen die Strömung ankämpft. Unter Aufbietung all ihrer Kräfte schafft sie es, zu ihm zu gelangen. Dann werden die beiden zusammen weggerissen. Von ihrem Mann Henry und den beiden anderen Söhnen Thomas und Simon fehlt in diesem Moment jede Spur.

Der Tsunami vom 26. Dezember 2004 ist ein sehr trauriges Ereignis, das bis heute unvergesslich bleibt. Die riesige Flutwelle, ausgelöst durch ein schweres Erdbeben, brachte vor allem an den Küsten in Südostasien Tod und Verwüstung. Gesamthaft wurden schätzungsweise 220 000 Menschen bei dieser Naturkatastrophe getötet.

Unter den Opfern befanden sich auch Touristen, die während den Weihnachtstagen an den Stränden Ferien machten.

Regisseur Juan Antonio Bavona greift dieses Ereignis in seinem Spielfilm auf und erzählt, basierend auf einer wahren Geschichte, wie eine Familie diese Katastrophe erlebt und danach überlebt hat. Denn innerhalb von einem kurzen Augenblick verwandelte sich das Ferienparadies in eine Hölle, bei der diese Familie versuchte, lebend zu entkommen.

«The Impossible» ist ein beeindruckendes Drama, das von einer Katastrophe erzählt, die bei einer Familie grosse Angst und Hoffnungslosigkeit auslöst. Doch der Film zeigt dann wie diese dunkle Zeit dank Mut, Hilfsbereitschaft und Nächstenliebe überstanden werden kann.

● The Impossible, E (2012), 113 Minuten, ist im Handel als DVD und Blu-ray erhältlich. Der Film richtet sich an Erwachsene und ist gemäss FSK ab 12 Jahren freigegeben. Für jüngere oder sensible Kinder ist der Film nicht geeignet.